Stadt Ravensburg

**Sitzungsvorlage DS 2012/372**

Amt für Soziales und Familie
Stefan Goller-Martin
(Stand: **30.10.2012**)

Mitwirkung:
Erster Bürgermeister

Aktenzeichen: 452-03/0

**Bildungs- und Sozialausschuss**
öffentlich am 12.11.2012

**Förderung des Familientreffs der Caritas Bodensee – Oberschwaben - Erhöhung des Zuschusses**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Familientreff in der Seestraße wird unter der Trägerschaft der Caritas Bodensee - Oberschwaben ab 2013 mit einem Jahreszuschuss von 36.800 € vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt gefördert.

2. Die Haushaltsmittel werden bei der HHSt. 1.4700.7000.000 zur Verfügung gestellt.

**Sachverhalt:**

**1. Vorgang**

Der Familientreff der Caritas Bodensee – Oberschwaben in der Seestraße wird seit 2003 on der Stadt Ravensburg gefördert. Die Caritas Bodensee – Oberschwaben beantragt mit Schreiben vom 07.08.12 eine Anpassung der Förderung auf Grund der tariflichen Steigerungen bei den Personalausgaben seit 2008 (Anlage 1).

Die Förderung für die Jahre 2003 bis 2005 betrug 25.000 € / Jahr.
In den Jahren 2006 – 2008 wurde der Familientreff mit jährlich 30.000 € gefördert.
Im Jahr 2009 wurde die Förderung auf 32.500 € erhöht.

Der Träger informiert regelmäßig mit einem Jahresbericht über die Arbeit im Familientreff. Der Jahresbericht 2011 sowie das aktuelle Programm des Familientreffs und der Haushaltsplan 2013 sind als Anlagen 2 – 4 beigefügt. Zwischen der Caritas Bodensee – Oberschwaben und dem Amt für Soziales und Familie finden regelmäßige Gespräche zur Arbeit im Familientreff statt. Der Familientreff hat sich als Ort für Familien in Ravensburg sehr gut bewährt.

Der Familientreff Seestraße wird auch durch den Landkreis Ravensburg gefördert. Die Förderung durch den Landkreis erfolgt durch eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von jährlich 8.731 € im Rahmen der Förderrichtlinien des Förderprogramms für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Anpassung der Förderung um 4.300 € auf insgesamt 36.800 € ist aus Sicht der Verwaltung gerechtfertigt. Auf Grund der tariflichen Steigerungen von ca. 13 % seit 2009 ergibt sich ein erhöhter Finanzaufwand für den Betrieb des Familientreffs.

**Kosten und Finanzierung:**

| **Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)** | |
|---|---|
| | |

| **Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)** | |
|---|---|
| | € 36.800 |

| **Mittelbereitstellung im Haushalt** |
|---|
| Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4700.7000.000 |
| Vermögenshaushalt: Fipo: |